

Erstberatung der Analphabeten / funktionalen Analphabeten/ Personen mit Lese-und-Schreibschrift-Schwierigkeiten

Ort, Datum _____

Teilnehmer

Was führt Sie genau zu uns?

Wie sind Sie auf unsere Informationen aufmerksam geworden?

Was lässt Sie denken, dass Sie Schwierigkeiten bei bestimmten Alltagssituationen, was Lesen und Schreiben betrifft, haben?

Können Sie bitte näher erzählen, wie es dazu gekommen ist?

Sind Sie angesprochen worden oder ist das Ihnen selber bewusst?

Wie ist es Ihnen in der Schulzeit ergangen?

Was hat Ihnen gut gefallen und was hat Schwierigkeiten bereitet?

In welchen Bereichen sehen Sie Ihre Stärken und fühlen sich sicher?

Wobei bildet sich dann am meisten Stress?

Wovor haben Sie am meisten Angst?

Haben Sie einen Beruf erlernt? Als was arbeiten Sie?

Was fällt Ihnen leicht?

Was sind Ihre Wünsche?

Wo brauchen Sie am meisten Hilfe? Wie können wir Ihnen behilflich sein?

Haben Sie Hobbys?

Wäre die Lösung Ihrer Lese- und-Schreibschwierigkeiten eine hilfreiche Unterstützung für Ihr Hobby und Ihre Interessen?

Wie werden Sie von anderen wahrgenommen?

Wie offen können Sie über Ihrer Schwierigkeiten sprechen?

Haben Sie auch eine Unterstützung von der Familie oder Freunden?

Worauf sind Sie besonders stolz?

Die Beratung in der Alphabetisierung ist nach Äußerung vieler Beratender und Kursleitender eine Balance verschiedener Themen. Ratsuchende sprechen beispielsweise Lernschwierigkeiten, Lebensgeschichtliches oder auch Informationsbedarf an. Lebens- und Lerngeschichten der Betroffenen lassen in meisten Fällen Zusammenhänge biographischer Muster des Lernens und gesammelten Erfahrungen bilden.

Aus diesem Zusammenhang heraus ist Bildungsberatung in Kompetenzentwicklung und Lernberatung aufgeteilt.

Die Kompetenzentwicklungsberatung ist vor einem Kurseintritt vorgeplant. Diese wird von unterschiedlichen Organisationen durchgeführt. z.B. VHS, Kammer, Arbeitsagentur u.a.

Kompetenzentwicklungsberatung muss für die Zielgruppe informative, situative und biographieorientierte Komponenten erhalten.

Die Lernberatung bezieht sich in erster Linie auf die TN, die sich in der Situation befinden, dass sie sich zur Weiterbildung entschieden haben. Die Beratung umfasst Umdeutung des Selbstbildes, Aufarbeitung der Lernbiographie, Unterstützung der Schriftsprachwendung, Erkennung und Aufhebung von Lernbarrieren. (1)

- (1) Alphabetisierung und Grundbildung, Band 3, Waxmann Verlag GmbH, 2009 Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., Joachim Bothe (Hrsg.); Wie kommen Analphabeten zu Wort? Analysen und Perspektiven